Sean Gallup/Getty Images

Ein mächtigeres, selbstbewussteres, furchterregenderes Deutschland wird kommen

Warum ein Sieg Angela Merkels bei den deutschen Wahlen uns eigentlich Sorgen machen sollte.

- Brad Macdonald
- 27.09.2017

Es gibt zwei Sorten Deutschland. Welches ist das wahre Deutschland? Kommt immer darauf an, wen Sie fragen.

Das erste Deutschland ist stark und stabil, vereint und zufrieden. Josef Joffe beschrieb dieses Deutschland kürzlich im *Wall Street Journal.* Deutschlands „sanfter und vorhersehbarer Wahlkampf inmitten eines chaotischen Kontinents ist bewunderungswürdig“, schrieb er und setzte hinzu, wenn die Kanzlerin Angela Merkel erst einmal gewonnen und ihre vierte Amtszeit angetreten hätte, würde Deutschland auch weiterhin ein Leuchtturm demokratischen Wohlbefindens und wirtschaftlichen Erfolges sein. Deutschland ist zufrieden und behaglich, erklärte Joffe: „Frau Merkel regiert 80 Millionen zufriedene Staatsbürger“ (Hervorhebung durchweg hinzugefügt).

Dann gibt es da noch das andere Deutschland. Susanne Beyer beschrieb dieses Deutschland vergangene Woche im *Spiegel*: Der Wahlkampf verläuft ruhig und alles in allem sind die Aussichten für Deutschland gut“, schrieb Beyer. „Aber *diese Ruhe ist eigentlich eine Enttäuschung*. Unter der Oberfläche kocht das Land. Es gibt *einen Hass gegen Merkel*, besonders in Ostdeutschland. Es gibt *einen Hass im Internet* gegen alles und jeden – besonders gegen die Elite. Es gibt *Hass auf den Straßen*, besonders gegen Leute mit dunklerer Haut“ (Übersetzung der *Posaune*).

Der Wahlkampf verläuft ruhig … Jedoch diese Ruhe trügt. Das Land kocht unter der Oberfläche.“ Susanne Beyer, Der Spiegel

Ist das nicht interessant? Das sind nicht die Ansichten eines Journalisten der extremen Rechten oder der extremen Linken. Joffe ist Redakteur bei *der Zeit,* einer Mitte-Links Zeitung und Beyer ist stellvertretender Chefredakteurin beim *Spiegel*, der ebenfalls Mitte-Links ist. Von demselben politischen Standpunkt aus betrachtet Joffe Deutschland und sieht Stabilität, Optimismus und Hoffnung, während Beyer Instabilität, Optimismus und Hass sieht.

Wessen Blick ist genauer? Jetzt gerade spricht der Konsens zwischen den etablierten Journalisten und Politikern für Joffe. Aber die Fakten und die Beweise *auf dem Boden der Realität* sprechen für Beyer. Deutschland erscheint nur ruhig und zufrieden. In Wirklichkeit schäumt das Land über vor lauter Frustration, Unsicherheit und Furcht. Deutschland befindet sich in einer stillen Krise.

Und wenn Angela Merkel wiedergewählt wird, was viele erwarten, wird sich diese Krise noch verschärfen.

Deutschlands gespaltene Seele

Die *Posaune* warnt schon seit zwei Jahren vor Deutschlands stiller Krise. Wir haben gezeigt, dass diese Krise grundsätzlich weder politisch noch wirtschaftlich ist. In ihrem Kern ist diese Krise psychologisch. Sie entfaltet sich in den Köpfen und in den Herzen der Deutschen. Eine zunehmende Zahl von Deutschen erlebt eine innere Zerrissenheit. Eine Zerrissenheit zwischen dem, was sie *sein wollen* und was sie *wirklich* sind. Eine Zerrissenheit zwischen dem, was sie fühlen *möchten* – über den Islam, über die Flüchtlinge, über Deutschlands traditionelles kulturelles Vermächtnis – und dem, was sie *tatsächlich*

fühlen.

Das Nachkriegsdeutschland ist stolz darauf, multikulti, tolerant und liberal zu sein. Deutschland wird überall als Standard dafür betrachtet, was es heißt, moralisch, politisch und gesellschaftlich hochentwickelt und aufgeklärt zu sein.. Das Deutschland des einundzwanzigsten Jahrhunderts verabscheut den Krieg, schützt die Umwelt, die Menschenrechte und die Werte der internationalen Kooperation und Zusammenarbeit. Viele Deutsche möchten gern so eine Klasse Mensch (und Nation) sein.

Ein Migrant aus Syrien hält ein Bild der deutschen Kanzlerin hoch, als er in München ankommt. SEAN GALLUP/Getty Images

Aber es gibt da Schwierigkeiten. Der Strom von mehr als einer Million muslimischer Flüchtlinge zusammen mit Russlands dramatischer Wiederauferstehung und Europas laufenden finanziellen Probleme wecken andere Gefühle und Wünsche. Und diese Gefühle passen nicht zu dem Wunsch nach Toleranz und Multikulti. Es fühlt sich gut an, tolerant zu sein, bis hunderte und tausende von Ausländern in dein Land kommen und von dir erwarten, dass du ihre Zeche zahlst. Multikulti zu sein ist solange wundervoll, bis Muslime sich in deinem Dorf niederlassen, die Fahne des islamischen Staats schwingen und deine halbwüchsige Tochter beäugen. Gegen den Krieg zu sein, fühlt sich solange rechtschaffen an, bis die russischen Panzer nach Westen rollen.

Gerade jetzt ist Deutschland ein Ort, wo die Träume auf die Realität treffen. Die harte Realität zwingt mehr und mehr Deutsche dazu, ihre Nachkriegswerte zu überdenken und sie mit den grundlegenden menschlichen Notwendigkeiten in Einklang zu bringen. Die Toleranz muss den Vorurteilen weichen und Multikulti dem Patriotismus und dem Gemeinschaftssinn mit einer größeren Festlegung auf Selbsterhaltung und persönliche Entwicklung.

Gerade jetzt ist Deutschland ein Ort, wo die Träume auf die Realität treffen. Die harte Realität zwingt mehr und mehr Deutsche dazu, ihre Nachkriegswerte zu überdenken und sie mit den grundlegenden menschlichen Notwendigkeiten in Einklang zu bringen. Die Toleranz muss den Vorurteilen weichen und Multikulti dem Patriotismus und dem Gemeinschaftssinn mit einer größeren Festlegung auf Selbsterhaltung und persönliche Entwicklung.

Das vielleicht Beunruhigendste an dieser Geschichte ist, dass Deutschlands Elite, die Vordenker und Anführer, die etablierten Politiker und Journalisten des Landes eingeschlossen Angela Merkel Deutschlands Zerrissenheit nicht öffentlich zu würdigen. Sie können die radikale Veränderung, die gerade im Gang ist, nicht erkennen (oder sie ignorieren sie), und denken bestimmt auch nicht ernsthaft über die besorgniserregenden Auswirkungen nach, die sie für Deutschland und Europa haben könnte. DAS IST WIRKLICH ERSCHRECKEND.

Denn die Veränderung, die jetzt in der Seele des deutschen Volkes vor sich geht, wird in der siebten und letzten Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reichs gipfeln!

Der Aufstieg der extremen Rechten

Einer der stärksten Beweise dafür, dass die Deutschen immer unzufriedener und ängstlicher werden, ist die wachsende Beliebtheit der extremen Rechts – und Linksparteien. Die Alternative für Deutschland (AfD) ist eine extreme Rechtspartei, die anscheinend aus dem Nichts entstand. Die AfD wurde erst 2013 gegründet. Weniger als sechs Monate später bekam sie schon 4,7 Prozent bei den Bundestagswahlen im April 2013. Im Frühjahr 2017 hatte sie schon Vertreter in 13 von 16 Landesparlamenten.

Analysten sagen voraus, dass die AfD bei den kommenden Bundestagswahlen am 24. September etwa 10 Prozent der Stimmen bekommen wird. Es wird erwartet, dass sie etwa 50 Sitze im Bundestag erhalten und damit Dutzende von Politikern in Deutschlands Bundesregierung. Einige Umfragen zeigen, dass die AfD sich tatsächlich an dritter Stelle hinter Merkels Christlich Demokratischer Union und den Sozialdemokraten platzieren dürfte.

Diese Wahl könnte ein bahnbrechender Augenblick in der deutschen Politik werden. „Wenn die Vorhersagen korrekt sind, so wäre das das erste Mal in sechzig Jahren, dass eine Partei [die AfD] rechts von Merkels konservativem Unionsblock genug Stimmen bekäme, um in den Bundestag zu kommen“, berichtete Associated Press. Und die AfD hat nicht einmal ihre Rhetorik abgeschwächt, um sich den etablierten Parteien anzunähern und so mehr Stimmen zu bekommen. Sie bleibt *standhaft* gegen die Migranten, gegen den Islam und gegen die EU – und ihre Stimmen bekommt sie allemal.

Ultrarechte Gruppen marschieren in Berlin und wollen Frau Merkel für ihre Flüchtlingspolitik verantwortlich machen. JOHN MACDOUGALL/AFP/Getty Images

Laut Nico Siegel, dem Chef des Infratest dimap Umfrageinstituts, stimmen mehr als die Hälfte der AfD-Wähler für diese Partei, weil sie mit den etablierten Parteien unzufrieden sind. *„Die AfD ist wie ein Staubsauger für diejenigen, die mit den anderen Parteien nicht zufrieden sind“*, sagte er. Und es ist nicht nur die AfD. Deutschlands extreme Linkspartei gewinnt ebenfalls Anhänger.

Es ist möglich, dass die Unterstützung für die AfD noch etwas abnimmt (da einige Wähler die taktische Entscheidung treffen, eine Partei zu unterstützen, die auch eine reale Chance hat, in einer Koalition zu regieren), aber das bedeutet kein erneuertes Vertrauen auf Angela Merkel oder Martin Schultz. Ganz gleich, was am 24. September passiert, es bleibt eine Tatsache, dass die AfD beliebter ist als je zuvor und dass es jetzt einige Gegenden in Deutschland gibt, wo *ungefähr einer*

von drei Wählern eine extremistische Partei unterstützen.

Wichtig ist auch, anzumerken, dass *fast 50 Prozent der deutschen Wähler noch unentschlossen sind.* Einige Leute glauben, dass ein Großteil dieser Wähler die AfD wählt, auch wenn sie es nicht öffentlich zugeben werden. Wie William Cook im *Spectator* schrieb: „Da alle anderen Parteien (und die etablierten Medien) vereint dagegen sind, ist es in vornehmer Gesellschaft nicht seriös, die AfD zu unterstützen. [Aber] *es könnte da draußen noch viele zurückhaltende AfD-Wähler geben*."

Es ist daher sehr gut möglich, dass die AfD die Experten noch schockieren wird und sogar noch besser abschneiden könnte, als erwartet wird. Das wäre nicht die erste Überraschung, die wir bei den Wahlen in den letzten zwölf Monaten erleben!

Umfragen und Untersuchungen zeigen, dass eine zunehmende Zahl von Deutschen wollen, dass der Zustrom an Migranten gestoppt oder zumindest erheblich gebremst wird. Eine der letzten Umfragen zeigte, dass 54 Prozent der Deutschen denken, das Land könne keinesfalls noch mehr Migranten bewältigen. Das ist das erste Mal, dass die Mehrheit der Deutschen diese Meinung geäußert hat. Vor zwei Jahren waren nur 40 Prozent dieser Meinung. Eine Studie der Stiftung Bertelsmann schlussfolgerte: „Viele haben das Gefühl, dass die Höchstgrenze erreicht ist." Derweil weigert sich Angela Merkel, der Zahl der einreisenden Migranten zu begrenzen.

Eine Studie, die das R+V Infozentrum im vergangenen Monat veröffentlichte, enthüllte, dass der islamistische Terror jetzt die größte Angst der Deutschen ist. Die gleiche Umfrage zeigte, dass die Deutschen auch tief beunruhigt über den Anstieg der extremistischen Parteien und die Auswirkungen der Migranten sind. Laut der Analystin Brigitte Roemstedt vom R+V Infozentrum ist die Angst vor einem islamistischen Anschlag jetzt größer als je zuvor."

Doch obwohl der islamistische Terror die größte Sorge vieler Deutschen ist, haben Angela Merkel und Martin Schutz vor den Wahlen kaum darüber gesprochen!

Die Polizei evakuiert Menschen aus einem Münchner Einkaufszentrum nach einem Terroranschlag im Juli 2016.
STR/AFP/Getty Images

Bedenken Sie auch die Ergebnisse der jüngsten Umfragen, die das Rheingold Institut in Köln in Deutschland durchführte. Bei der Umfrage ging es darum, was die Deutschen über die Wahlen am 24. September denken (die langweiligen Wahlen, wie sie oft genannt werden). „Grundsätzlich sind die deutschen Wähler total von diesem Wahlkampf enttäuscht", stellte Stephan Grünewald fest, der Chefpsychologe am Rheingold Institut. Die Deutschen „haben das Gefühl, dass über die Dinge, die für sie wichtig sind, überhaupt nicht gesprochen und dass vieles nur schön geredet wurde."

Die Umfrage zeigt, dass die etablierten Politiker Deutschlands das Thema, das die Deutschen am meisten bekümmert, fast vollständig ignorieren. „Bei den ausführlichen Interviews wollten alle über die Flüchtlingskrise reden, über die Flüchtlingskrise und immer wieder über die Flüchtlingskrise. Obwohl sie beim Wahlkampf so elegant weggelassen wurde, ist sie immer noch ein wunder Punkt, über den die Politiker nicht reden."

Am 28. August legte Mary Dejevsky nahe, dass Merkels Entscheidung, diese Probleme einfach zu ignorieren, auch leicht nach hinten losgehen könnte. Sie schrieb: „Da 46 Prozent der Wähler sagen, sie hätten sich noch nicht entschieden und würden sich wegen des Asyls, der Einwanderung, der Integration und den damit zusammenhängenden Fragen Sorgen machen, was aber größten Teils nur so unter der Oberfläche vor sich hin brodelt,ist durchaus nicht sicher, dass Angela Merkels persönliche „Werteskala" den Sieg davontragen wird."

Selbst wenn Merkels Werteskala (am 24. September) den Sieg erringen wird,kann man sich doch nur schwer vorstellen, dass sie sich in den kommenden Wochen und Monaten durchsetzen wird!

Grünewald brachte ähnliche Argumente ins Spiel, als er dem*Spiegel* erklärte, die deutsche Öffentlichkeit wolle, dass diese Probleme angepackt und gelöst würden. Das deutsche Volk „*will, dass die Politiker einen Plan entwickeln, um einen Kompromiss zu finden*", erklärte er. „Aber sie haben das einfach nicht getan und nun fühlen sich die Wähler im Stich gelassen."

Die deutsche Öffentlichkeit will über die Flüchtlinge und über den Islam sprechen und darüber, wie Deutschland den diversen Bedrohungen begegnen kann. Aber Deutschlands etablierte Politiker und sogar ihre wichtigsten Herausforderer weigern sich schlichtweg, das Thema auch nur irgendwie sinnvoll zu würdigen. Einige weigern sich sogar, die Fehler einzugestehen, die sie gemacht haben. In einem Interview im vergangenen Monat mit der *Welt am Sonntag* dachte die Kanzlerin laut über die Art und Weise nach, wie sie 2015 die Flüchtlingskrise gehandhabt hatte und sagte doch tatsächlich: „Ich würde alle wichtigen Entscheidungen wieder auf die gleiche Weise treffen."

Man kann Angela Merkel für vieles bewundern, aber was die Flüchtlingskrise angeht, hat die Kanzlerin vollständig – und gefährlich – den Kontakt mit der Öffentlichkeit verloren; oder aber, sie ignoriert die deutsche öffentliche Meinung ganz einfach. Die Konsequenzen einer solchen Denkweise sind erschreckend.

Können Sie das glauben? Man kann Angela Merkel für vieles bewundern, aber was die Flüchtlingskrise betrifft, hat sich die Kanzlerin vollständig – und gefährlich – von der öffentlichen Meinung losgelöst; oder aber, sie ignoriert die deutsche Öffentlichkeit einfach. Die Folgen einer solchen Denkweise sind alarmierend. „Die Wähler sind desorientiert und voller Unsicherheit", warnte Grünewald. „Sie beschreiben Deutschland entweder als ein marodes, heruntergekommenes Land oder

als eine sichere Insel des Wohlstands in einem Meer der Gefahren. Alles ist sehr verletzlich und führt zu Gefühlsausbrüchen. Ich habe früher noch nie so viel Ärger und Hass bei den Testpersonen beobachtet."

Im September 2016, nachdem die regionalen Wahlen für die AfD, Die Linke und die anderen kleinen Partei sehr gut ausgegangen waren, schrieb der Experte für internationale Beziehungen George Friedman: „Zumindest in Berlin ist das politische System Deutschlands erschüttert worden." Das Zerbrechen von Berlins etabliertem politischen Systems enthüllte: „Es war klar, dass etwas wirklich spürbar wurde."

Friedman warnte davor, dass Deutschland sich gerade auf eine bedeutende politische Krise zubewegte, die in der Weltgeschichte nachhallen wird."

Es hat seit dem Herbst 2016 nur sehr wenige bedeutende positive Veränderungen gegeben. Deutschlands etablierte Politiker eingeschlossen Kanzlerin Merkel und der SPD-Kandidat Martin Schulz haben nichts getan, um die Probleme anzugehen, die eine steigende Zahl von Deutschen beunruhigen. Tatsächlich ist alles nur noch schlimmer geworden und das deutsche Volk ist noch *besorgter, unsicherer* und *gereizter geworden*. Und eine große politische Krise steht bevor!

Das Verlangen nach einem starken Mann

Im November 2015 schrieb die *Posaune*: „Mit der Zeit wird es sich noch zeigen, aber dass Frau Merkel die Flüchtlinge hereingelassen hat, könnte ihr Ende sein." Merkel hat die letzten zwei Jahre überdauert, aber Deutschlands Seele wurde immer mehr gemartert. Die Grundbedürfnisse von Selbsterhaltung und Nationalismus haben sich verstärkt. Ob die Deutschen ihn nun bei diesen Wahlen bekommen oder nicht, das Volk will jedenfalls einen Anführer und eine politische Partei, die gewillt und in der Lage ist, Deutschland (und sogar Europa) in dieser stürmischen Zeit anzuführen.

Die Region, die wir in diesen vor uns liegenden Wochen und Monaten beobachten müssen, ist Bayern. Gelegen im südöstlichen Teil Deutschlands grenzt es an Österreich und an die tschechische Republik. Bayern ist die Seele der Nation. Diese Region ist konservativ und streng katholisch und es hat eine reiche Geschichte, die mit Europas mächtigsten Reichen und gefährlichsten Regimen zusammenhängt. „Bayern war oft das Zentrum neuer politischer Experimente in Deutschland", erklärte die Denkfabrik Stratfor. „In Zeiten starker gesellschaftlicher Umwälzungen bedeutete das die Einnahme extremer Positionen." (18. Oktober 2015).

„Bayern war oft das Zentrum neuer politischer Experimente in Deutschland. ... In Zeiter starker gesellschaftlicher Umwälzungen bedeutete das die Einnahme extremer Positionen." Stratfor.

Bayern und besonders die Stadt München waren die Brutstätte des Nationalsozialismus. Der junge Adolf Hitler wuchs in Bayern auf und es war in München, wo er 1923 seinen ersten Putschversuch unternahm, den Bürgerbräu-Putsch. München „nahm einen besonderen Ort in der Ruhmeshalle der Nazis ein und 1935 erklärte Hitler es zur Hauptstadt der Nazi-Bewegung (ebd.).

Es ist wahrscheinlich, dass Deutschlands nächster Anführer aus Bayern kommen wird.Die stärkste politische Partei in Bayern ist die Christlich Soziale Union (CSU). Die CSU ist konservativ und eine der größten etablierten politischen Parteien in der deutschen Politik. Sie ist auch die Schwesterpartei und die historische Verbündete der Christlich Demokratischen Union (CDU), der Partei Angela Merkels. Zusammen waren die CDU und die CSU die einflussreichste Allianz der modernen deutschen Politik.

Die Flüchtlingskrise hat zu Spannungen und Instabilität in dieser Allianz geführt. Die CSU teilt Angela Merkels Ansichten in der Flüchtlingsfrage nicht; tatsächlich ist sie sogar strikt dagegen. Bayern befindet sich an der vordersten Front der Einwanderung. Es erlebte mit, wie die Flüchtlinge in seine Städte und Dörfer strömten. Die CSU steht in engerem Kontakt zur deutschen Bevölkerung als Angela Merkel und die Christdemokraten!

Obwohl die Mehrheit der deutschen Öffentlichkeit in der Flüchtlingsfrage nicht mit Angela Merkel übereinstimmt, wollen sich doch die meisten Deutschen nicht der Partei ‚Die Linke' oder der AfD anschließen. Das deutsche Volk will eine etablierte Partei, die in den wichtigen Fragen ihre Ansichten vertritt, besonders in der Flüchtlingsfrage. Die CSU ist so positioniert, dass sie diese Partei sein könnte – sie würde von jedem Fehltritt Merkels profitieren, auch von einem erzwungenen Rücktritt oder einem politischen Zusammenbruch.

Der Mann, den wir in der CSU beobachten müssen, ist Karl-Theodor zu Guttenberg. Er ist ein geborener Bayer und ein Schüler des deutschen starken Mannes Franz Josef Strauss. Bevor er 2011 nach Amerika umzog, war Guttenberg Deutschlands Verteidigungsminister, der beliebteste Politiker in Deutschland und der Mann, den viele für den zukünftigen Kanzler hielten. Guttenberg hat einen aristokratischen Stammbaum, sieht aus wie ein Filmstar und hat eine charismatische Persönlichkeit. Er spricht mit Kraft und Vitalität, aber er ist auch ein pragmatischer, tiefgreifender Denker. Er versteht Deutschland und Europa.

Karl-Theodor zu Guttenberg von der Christlich Sozialen Union hält eine Rede in Abensberg, Deutschland. JOHANNES SIMON/Getty Images

Zum ersten Mal seit ihn ein Plagiatsskandal vor mehr als sechs Jahren zum Rücktritt zwang, ist Guttenberg wieder in Deutschland, um die CDU/CSU in den letzten Wochen des Wahlkampfs zu unterstützen. Wenn Sie sich KTs Reden anhören, erkennen Sie, dass er den inneren Konflikt versteht, der an der deutschen Seele nagt.

Es gibt jetzt sogar schon Gerüchte, dass Guttenberg vielleicht nach den Wahlen am 24. September nach Berlin zurückkommen wird, um einen Ministerposten in der neuen Regierung zu übernehmen. Wenn Sie mehr über Guttenberg erfahren und wissen wollen, warum die *Posaune* glaubt, dass er bedeutend sein könnte, sehen Sie sich dieses Video an oder lesen Sie diesen Artikel vom Chefredakteur der *Posaune* Gerald Flurry.

Ein neues Deutschland steht unmittelbar bevor

Wenn Sie glauben, dass Deutschland jetzt stark ist, warten Sie ab. Langsam aber stetig wird diese Identitätskrise die Deutschen dazu bringen zu akzeptieren, dass es unklug und gefährlich ist, Sanftmut, Toleranz und Passivität in einer Welt walten zu lassen, die immer instabiler und gewalttätiger wird. Genau jetzt ist Deutschland dabei, auf Basisebene eine neue Nachkriegsidentität zu entwickeln.

Die *Posaune* und ihr Vorgänger, die *Reine Wahrheit* haben seit 1944 die Entstehung eines starken, aktiven und mächtigen Deutschlands prophezeit. Wir haben diese Vorhersagen auf viele Prophezeiungen der Bibel gestützt. In Jesaja 10, 5 zum Beispiel, sagt Gott: „Wehe Assur [Deutschland], der meines Zornes Rute und meines Grimmes Stecken ist.“ Das ist eine Prophezeiung darüber, wie Gott Deutschland als Rute und Stock seiner Bestrafung einsetzen wird, um den Völkern Israels schreckliche Gewalttätigkeiten und Schmerzen aufzuerlegen.

Deutschland ist auch der Protagonist in der Endzeitprophezeiung in Hesekiel 23. Diese Prophezeiung sagt voraus, dass Großbritannien, Amerika und der Staat der Juden im Vorderen Orient sich mit Deutschland verbünden werden, das ein die Welt beherrschender Anführer sein wird. Die Verse 9 bis 12 lauten: „Da übergab ich sie in die Hand ihrer Liebhaber, der Söhne Assurs, für die sie entbrannt war. … Sie entbrannte für die Söhne Assurs, Statthalter und Hauptleute, die zur ihr kamen, herrlich gekleidet, lauter junge hübsche Leute, die auf Rossen ritten.“

Diese Prophezeiung zeigt wieder einmal, dass Deutschland eine eindrucksvolle politische und militärische Macht sein wird, eine imperialistische, mächtige Nation, die große Teile der Zivilisation unterwerfen wird!

Schließlich werden die Spannungen und der Ärger explodieren und einen Ablauf der Ereignisse auslösen, der den Aufstieg eines neuen, mächtigeren, selbstbewussteren und furchterregenderen Deutschland herbeiführen wird! Die Wahrheit ist, dass Deutschlands Krise nicht enden wird, wenn Angela Merkel wiedergewählt wird – sie wird nur noch schlimmer werden. Viel, viel schlimmer.

Hosea 5 spricht von einer ähnlichen Prophezeiung. Das ist eine weitere Endzeitprophezeiung über die Völker Israels, und zwar hauptsächlich über Ephraim (Großbritannien). Aber beachten Sie: Gott sagt, „Als aber Ephraim seine Krankheit und Juda seine Wunde fühlte, zog Ephraim hin nach Assur und schickte zum König Jareb. Aber der kann euch nicht helfen noch eure Wunde heilen“ (Vers 13). Das ist eine Prophezeiung über Großbritannien, welches Deutschland um Hilfe ersucht. Warum? Weil Deutschland zu dieser Zeit als die führende Nation der Welt angesehen wird!

Es gibt auch noch andere Prophezeiungen, zum Beispiel in Habakuk 1, in Daniel 7, 8 und 11 und in Offenbarung 13 und 17. Diese Prophezeiungen sprechen von der Entstehung eines von Deutschland angeführten, katholisch inspirierten europäischen Superstaats in der Endzeit. So schwer es ja jetzt noch fallen mag, sich vorzustellen, dass die EU sich wie ein imperialistischer Superstaat benehmen wird, so ist es doch genau das, was die Bibel prophezeit!

Und im Kern dieses Europäischen Superstaats befindet sich eine extrem mächtige, extrem selbstbewusste und extrem aggressive deutsche Nation!

Ob Sie es nun glauben oder nicht, bildet sich dieses Deutschland jetzt schon aus. Und wenn Angela Merkel wiedergewählt wird, dann wird sich die innere Zerrissenheit, unter der viele Deutsche gerade leiden, nur noch verstärken. Mehr Merkel heißt immer weiter dasselbe. Eine Wahl wird Merkel nicht dazu bringen, die Probleme in den Köpfen der Leute anzugehen oder die Art und Weise zu bereuen, wie sie die Flüchtlingskrise handhabte. Was gibt es schon, dass Frau Merkel *nach* der Wahl noch dazu bringen könnte, die Veränderungen zu veranlassen, die das deutsche Volk anstrebt? Und wenn es keine dramatischen Veränderungen gibt, wird es nur noch mehr Unstabilität und Unsicherheit geben und die Deutschen werden immer ängstlicher, immer frustrierter und noch viel wütender werden!

Schließlich werden die Spannungen und der Ärger explodieren und einen Ablauf der Ereignisse einleiten, der den Aufstieg eines neuen, mächtigeren, selbstbewussteren und furchterregenderen Deutschlands herbeiführen wird! Die Wahrheit ist, dass Deutschlands Krise nicht enden wird, wenn Angela Merkel wiedergewählt wird – sie wird nur noch schlimmer werden. Viel, viel schlimmer. ▪